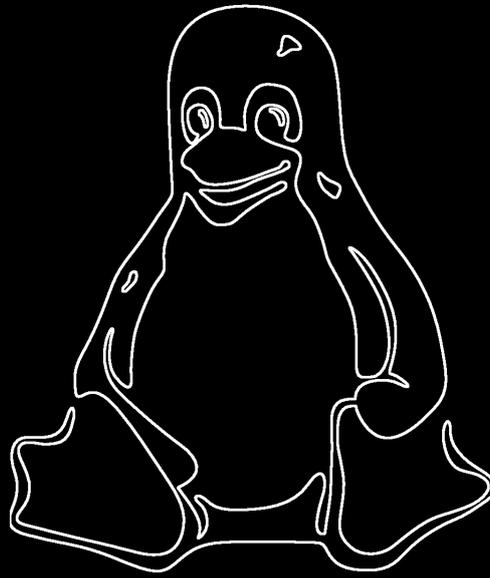


# BlackLabelLinux Designziele

BlackLabelLinux Team

November 1, 2011



# Designziele des BlackLabelLinux-Projekts

Das Ziel des BlackLabelLinux(BLL)-Teams ist es, eine neue GNU/Linux Distribution zu entwickeln.

Bei vielen auf dem Markt befindlichen Linux-Distributionen ist eine stark auf den Massenmarkt ausgerichtete Strategie zu erkennen, zu deren Gunsten die Wartbarkeit, Überschaubarkeit und Sicherheit, oder kurz: die Kontrolle der Systeme leidet. Um nicht-versierten Nutzern die Verwendung zu erleichtern wird vielfach auf Automatismen zurückgegriffen, die zwar meist ein funktionierendes System produzieren, jedoch den Nutzern von den ablaufenden Prozessen im unklaren lassen, bzw. kaum Einflussmöglichkeiten bieten. Um die Umstellung von anderen, heute meist sehr grafisch orientieren Betriebssystem, zu erleichtern, entfernen sich die marktüblichen Distributionen vielfach von der Konsole als Steuerinterface.

Das BLL-Projekt stellt diesen Entwicklungen eine alternative Linux-Distribution namens BlackLabelLinux entgegen.

BlackLabelLinux ermöglicht

- Sicherheit
- Kontrolle
- Wartbarkeit

durch

- Reduzierung der überflüssigen Automatismen (Wizards)
- konsequente Konsolenorientierung
- Administrationsbegleitende und unterstützende Dokumentation
- reduzierte Systemgröße
- integrierte Backuplösung

BlackLabelLinux ist bewusst für (semi)professionelle Benutzer entworfen, es ist nicht das Ziel eine Linux-Distribution für jedermann zu entwerfen. Das BLL-Team glaubt nicht an ein System das professionellen Ansprüchen genügt, gleichzeitig aber keine entsprechende Administration erfordert. Die zur Zeit zunehmende Bedrohung durch z.B. Industriespionage, Datenmissbrauch, Viren/Trojaner, Hacking und Überwachungsprogramme gilt auch für GNU/Linux Systeme. Hier besteht ganz klar Handlungsbedarf, es müssen Maßnahmen getroffen werden um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten. Das BLL-Team sieht einen Ansatz zur Lösung dieses Problems in der gewünschten Einfachheit und Übersichtlichkeit des Systems.

Durch den weitgehenden Verzicht auf Automatismen(Wizards) und GUI-Tools verschafft BLL dem Administrator einen Überblick über das System, ohne Prozesse die ohne sein Wissen im Hintergrund laufen. BLL bietet alternative Hilfsprogramme die dem Administrator helfen seine Aufgaben schnell und effizient zu erledigen und das System zu konfigurieren. Durch die konsequente Konsolenorientierung dieser Tools ist es leicht sie z.B. per Skript nach belieben zu automatisieren.

Eine umfassende, auf den (semi)professionellen Nutzer zugeschnittene Dokumentation ermöglicht das schnelle Beheben von Problemen und hilft bei Entscheidungen.

Durch den Verzicht von nicht notwendigen Systemteilen reduziert sich die Größe des Systems, dies bringt einen Leistungsgewinn und eine bessere Systemübersicht mit sich.

Die BLL-Paketverwaltung ermöglicht dem Administrator eine schnelle Auswahl der notwendigen Pakete und schlägt nicht mehr benötigte Pakete zum Entfernen vor. Pakete können außerdem in einer isolierten Sandbox ausprobiert werden ohne Einfluss auf das System zu nehmen.

Ein intelligentes Backupsystem sichert die Systemkonfiguration und die Nutzdaten getrennt, sodass eine schnelle Wiederherstellung möglich ist. Selbstverständlich arbeitet das System platzsparend und verschlüsselt.

Das BLL-Team entwickelt das System auf der Basis von LFS mit den modernsten GNU/Linux-Komponenten.